



Karlsburg bildet eigene hochqualifizierte Pflegefachkräfte aus

Klinikum Karlsburg und Berufsfachschule Greifswald gGmbH beginnen am 1. September Pflegeausbildung nach neuem Pflegeberufegesetz

Das Klinikum Karlsburg und die Berufsfachschule Greifswald gGmbH, eine Einrichtung der Medigreif-Unternehmensgruppe, starten mit dem neuen Ausbildungsjahr am 1. September 2020 die gemeinsame Berufsausbildung von jungen Menschen zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann. Das zu Jahresbeginn in Deutschland eingeführte Pflegeberufegesetz führt die drei bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und der Kinderkrankenpflege zu einem einheitlichen Ausbildungsberuf zusammen. Die generalistische Ausbildung soll helfen, dringend benötigte Fachkräfte für die Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsbereichen zu qualifizieren. Die Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann umfasst drei Jahre, ist schulgeldfrei und EU-weit anerkannt.

„Wir freuen uns mit der Berufsfachschule Greifswald eine Ausbildungsstätte gefunden zu haben, die seit 25 Jahren einen guten Ruf genießt und unseren Azubis eine strukturierte und qualitativ hochwertige Ausbildung sicherstellt. Die Schule liegt noch dazu gleich um die Ecke“, betont Prof. Dr. med. Wolfgang Motz, Ärztlicher Direktor des Klinikums Karlsburg. Eine attraktive Ausbildung ist bei der Gewinnung des Fachkräftenachwuchses für das renommierte Herz- und Diabeteszentrum mit seinen ca. 500 Mitarbeitern von außerordentlicher Bedeutung. Seit gut zehn Jahren werden in Karlsburg Gesundheits- und Krankenpfleger ausgebildet. „Wir haben in allen Bereichen des Klinikums qualifizierte Praxisanleiter und erhoffen uns von der neuen Zusammenarbeit mit der Greifswalder Berufsschule und den Einrichtungen des Medigreif-Verbundes noch mehr interessierte junge Menschen für den Pflegeberuf“, sagt die Karlsburger Pflegedienstleiterin Andrea Hinniger. Künftig werde eine weitaus größere Zahl junger Menschen in dem Spezialkrankenhaus, das ein hohes technisches und medizinisches Know-how besitzt, die praktische Ausbildung erfahren.

Unsere Kooperation lässt uns auf hohem Niveau, unbürokratisch und effektiv die anspruchsvollen Qualitätsstandards der Ausbildung erfüllen, betont Dr. Dr. Barb Neumann, Geschäftsführerin der Berufsfachschule Greifswald GmbH. An der Berufsfachschule Greifswald gGmbH haben seit 1990 über 5000 Schüler ihre Berufsausbildung oder Fortbildung und seit 2004 weitere 178 Gymnasiasten ihr Abitur absolviert. Die Schule hält auch Internatsplätze vor.

Begonnen werde die neuartige Pflege-Ausbildung am 1. September 2020 einzügig, also mit ca. 20 Schülern. Darauf lasse sich dann gut aufbauen, meint Geschäftsführerin Neumann. Der theoretische und praktische Unterricht wird blockweise organisiert. Den praktischen Teil absolvieren die Karlsburger Auszubildenden entsprechend ihres Vertrages vorrangig im Klinikum Karlsburg, das als Arbeitgeber fungiert und auch die Ausbildungsvergütung (gestaffelt nach den Jahren 950 Euro, 1050 Euro und 1150 Euro) zahlt. Zudem werden praktische Ausbildungseinheiten auch in anderen Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Pflegeheimen und Versorgungsbereichen für Kinder gewährleistet, zum Beispiel aus dem Firmenverbund der Medigreif-Gruppe.

„Wir freuen uns sehr über junge Menschen, die Interesse am Pflegeberuf mitbringen und sich noch kurzfristig bei uns bewerben“, betont Pflegedienstleiterin Hinniger.

Bewerbungen: Klinikum Karlsburg, Pflegedienstleiterin Andrea Hinniger, Tel: 038355-702240 oder: hinniger@dr Guth.de